

Mitteilung **- öffentlich -**

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 2012/181

Jugendparlament Laatzen

am

TOP:

Ausschuss für Kinder- und
Jugendhilfeangelegenheiten

am

TOP:

Mitternachtssport

Seit 1998 veranstaltet die Stadt Laatzen in Kooperation mit der örtlichen Polizei den Mitternachtssport für Jugendliche ab 14 Jahren. Zuletzt wurde dieses Angebot mit Ausnahme der drei Sommermonate einmal monatlich freitags von 22.00 Uhr bis 1.00 Uhr in der Sporthalle des Erich Kästner Schulzentrums durchgeführt und von zwei Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern der städtischen Jugendpflege und einer Kontaktbeamtin bzw. einem Kontaktbeamten der Polizei begleitet.

Das Interesse der Zielgruppe an organisierten abendlichen Sportveranstaltungen hat merklich abgenommen. Besuchten in den Anfangsjahren bis zu 100 Jugendliche die Veranstaltungen, so ist die Zahl in den letzten Jahren stetig auf maximal 20 Jugendliche gesunken. Das Angebot wird nur von männlichen Jugendlichen wahrgenommen, deren Interesse sich ausschließlich auf Fußball konzentriert. Versuche, zeitgleich alternative Angebote für Mädchen sowie mit anderen Hallensportarten wie z. B. Basketball durchzuführen, wurden wegen fehlender Nachfrage wieder eingestellt.

Der ursprüngliche Präventionsgedanke ist aus Sicht der Polizei nicht mehr zeitgemäß. Die Polizei hat daher die aktive Begleitung des Mitternachtssports beendet. Alternativ suchen die Kontaktbeamten des PK Laatzen seit März 2012 die Kinder- und Jugendeinrichtungen in unregelmäßigen Abständen auf, um so einen ungezwungenen Kontakt zu den Besucherinnen und Besuchern aufzubauen.

Die Stadt wird das Angebot zunächst bis zum Jahresende fortführen. Im Rahmen der Überlegungen für die zukünftige konzeptionelle Ausrichtung wird sich die Stadtjugendpflege auch mit der Durchführung präventionsbezogener Veranstaltungen und Angebote, auch mit Beteiligung der Polizei, befassen.

Im Auftrag

Thomas Schrader

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnung andere Teams	EStr	BGM
Diktatz.: 50 Glx				